Detroit 2015: Zweiter „Connected Car Award“ für Opel

Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann konnte zum zweiten Mal in Folge einen „Connected Car Award“ für die digitale Vernetzung entgegennehmen. In der Kategorie „Pionier Award“ für besonders zukunftsweisende Innovationen siegte Opel mit On-Star, dem System aus vernetzter Sicherheit, Mobilitätsdiensten und Informationstechnologie. In der Begründung heißt es: „Internet ist bisher meist ein Premium-Thema, Opel demokratisiert die sonst teure Technik.“ Bereits im Vorjahr gewann Opel einen Award für das Infotainment-System Intelli-Link im Adam.

Opel wird On-Star zur Mitte des Jahres in allen Baureihen einführen. Dabei verfügt jedes Fahrzeug über eine 4G/LTE-Verbindung, mit dem das Auto zum WLAN-Hotspot wird. Der Zugang zu Apps und Diensten, die eine Highspeed-Verbindung erfordern, wird einfacher und ist für bis zu sieben mobile Geräte möglich. Darüber hinaus bietet On-Star automatische Notfallhilfe nach einem Unfall, ermöglicht die Fahrzeugferndiagnose im Pannenfall, öffnet versehentlich verschlossene Türen via App per Handy und kann ein gestohlenes Fahrzeug orten. Per Knopfdruck wird zudem die Verbindung zu einem Call-Center hergestellt, das den Fahrer persönlich unterstützt.

Der Preis wird von den Fachzeitschriften „Auto Bild“ und „Computer Bild“ gemeinsam verliehen und wurde auf der NAIAS in Detroit (- 25.1.2015) überreicht.

Bilder zum Artikel

Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann (links) bekommt vor dem neuen Buick Cascada den „Connected Car Award“ von Tomas Hirschberger, Stellvertretender Chefredakteur von „Auto Bild“.

Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann (links) bekommt den „Connected Car Award“ von Tomas Hirschberger, Stellvertretender Chefredakteur von „Auto Bild“.